

Roger Neukom
Eggstr. 10b
8134 Adliswil

Max Stenz
Wilackerstr. 24
8134 Adliswil

An die Präsidentin des
Gemeinderates
Frau Susy Senn
Zürichstr. 15
8134 Adliswil

Adliswil, 04.12.2006

Tempo 30/ Gemeinderatsbeschluss vom 2. April 2003

Sehr geehrte Frau Präsidentin

An seiner Sitzung vom 2. April 2003 stimmte der Gemeinderat einem als Gegenvorschlag zur SP-Initiative bezeichneten Konzept zu. Darin waren die Obertili-, die Rüti- und die Kopfholzstrasse nicht für die Umsetzung von Tempo 30 vorgesehen. Diese Strassen wurden im damaligen Antrag als „Sammelstrassen“ bezeichnet. Der stadt-rätliche Antrag sah vor, auf diesen „Sammelstrassen“ die Höchstgeschwindigkeit bei 50 km/h zu belassen. Der Gemeinderat hat diesem Antrag sowie der damit verbundenen Kreditbewilligung zugestimmt.

Die Unterzeichnenden sind sich einig, dass der Gemeinderat diesem Antrag sowie der damit verbundenen Kreditbewilligung niemals zugestimmt hätte, wenn man sich damals schon bewusst gewesen wäre, dass der Stadtrat die Tempo 30 Zonen nicht im Sinn des Gemeinderatsbeschlusses umsetzen würde.

Es kann vom Stadtrat und von der Stadtverwaltung erwartet werden, dass die Beschlüsse des Gemeinderates, basierend auf einem Antrag des Stadtrates, auch im Sinne des Beschlusses umgesetzt werden. Dass anfangs März 2006 die Umsetzung von Tempo 30 Zonen öffentlich publiziert wurde und darin die genannten Strassen enthalten waren, weist auf eine vorsätzliche Missachtung des Gemeinderatsbeschlusses hin.

Deshalb stellen sich für uns folgende Fragen:

1. Wer hat zu welchem Zeitpunkt die Änderung des Gemeinderatsbeschlusses angeordnet?
2. Wie begründet der Stadtrat diese substantielle Änderung des Gemeinderatsbeschlusses?
3. Auf welcher Rechtsgrundlage hat er diese Änderung vorgenommen?
4. Weshalb hat der Stadtrat den Gemeinderat darüber nicht informiert?
5. Ist sich der Stadtrat der Folgen für den Ortsbusbetrieb (Fahrplanstabilität) bewusst?
6. Zieht der Stadtrat aus diesem Vorfall irgendwelche Konsequenzen?
7. Wie will der Stadtrat sicherstellen, dass er in Zukunft die Gemeinderatsbeschlüsse befolgt und nicht übergeht?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

Roger Neukom
Gemeinderat FDP

Max Stenz
Gemeinderat FW